

# DACHAUER RUNDSCHAU

DIE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND LANDKREIS DACHAU

www.dachauer-rundschau.de

## Dachauerin für Oberbayern

Charlotte Köhler wird zweite Sprecherin der oberbayerischen Landes-  
seniorenvertretung.

**Dachau** (red) Der Bezirksverband Oberbayern der Landes-  
seniorenvertretung Bayern (LSVB) hat im Rahmen seiner  
Bezirksversammlung in Freising  
neue Sprecher gewählt. Georg  
Hellwig aus Trostberg wurde mit  
Mehrzahl der Stimmen erster  
Sprecher. Zweite wurde Char-  
lotte Köhler. Die 65-Jährige ist  
ehrenamtliche Vorsitzende des  
Landkreis-Seniorenbeirats  
Dachau. „Für mich ist es eine  
neue, großartige Herausforde-  
rung, die ich sehr gerne ange-  
nommen habe. Ich bin mir si-  
cher, dass mir dieses Amt viel  
Freude bereiten wird“, sagte die  
freie Journalistin. Zum dritten  
Sprecher wurde Willi Eichhorn  
aus München gewählt. Die Be-  
zirksversammlung stand unter  
dem Motto „Wissen erfahren –  
Wissen vermitteln“. In verschie-  
denen Vorträgen wurden senio-  
renspezifische Themen themati-  
siert.

Dieter Kreuz von der Arbeits-  
gruppe für Sozialplanung und  
Altersforschung (AfA) sprach  
zusammen mit LSBV-Ge-



Die Dachauerin Charlotte Köhler (ganz links) setzt sich zusam-  
men mit ihren Kollegen (von links) Renate Reyer-Gellert, Willi  
Eichhorn, Georg Hellwig und Franz Wöfl für die Belange von  
Senioren ein.

Foto: pri

schäftsführerin Renate Reyer-  
Gellert über seniorenpolitische  
Konzepte – als Informations-  
und Erfahrungsaustausch zu  
Aufgaben und Problemen der  
Seniorenvertreter, woraus eine  
angeregte Diskussion entstand.  
Franz Wöfl brachte in seinem  
Grußwort zudem ein Landes-  
Seniorenmitwirkungsgesetz ins

Spiel.

Darin sollte unter anderem die  
Einführung eines Seniorenbe-  
auftragten geregelt sein, forder-  
te der stellvertretende Vorsit-  
zende der LSBV. „Es stünde  
Bayern gut an, wenn der Vorsit-  
zende der Landesseniorenver-  
tretung zugleich Seniorenbeauf-  
tragter des Freistaats wäre.“